



Städte-und Kulturreise in Augsburg

Die Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach waren in der vergangenen Woche auf einer Städte- und Kulturreise in Augsburg. Die Stadt zwischen Lech und Wertach wurde umweltfreundlich und fast pünktlich mit der Bahn erreicht. Übernachtet hat die zehnköpfige Reisegruppe im Hostel der Augsburger Jugendherberge. Noch am Tag der Ankunft informierten sich die Teilnehmer über ihr Reiseziel bei einer Übersichtsführung zu den Höhepunkten der 2000 Jahre alten UNESCO Welterbestadt. Am nächsten Tag machte man sich bei einer Führung durch die Renaissancestadt auf den Weg, die Spuren der Fugger zu erkunden. Bei Besichtigungen des goldenen Saals, des Stadtpalasts und der ältesten Sozialsiedlung der Welt, der Fuggerei, erhielt man tiefe Einblicke in die Geschichte der Familie und des größten Handels-, Banken- und Montankonzerns des 16. Jahrhunderts in Europa. Am Nachmittag und Abend stand die Augsburger Puppenkiste mit einem Ausstellungsbesuch, der Vorstellung „Kabarett 2024“, inklusive Blick hinter die Kulissen, auf dem Programm. Am Freitagmorgen konnte man dann wahlweise den Dom, das Mozarthaus besuchen oder den Wochenmarkt mit Bummel durch die Altstadt genießen. In einer Performance begleitete der Schauspieler Erik Völker



Besuch der Abendvorstellung „Kabarett 2024“ in der Augsburger Puppenkiste.

Foto: Rolf Großmann

am Nachmittag die Gruppe als Gästeführer fachkundig durch das Geburtshaus von Bertolt Brecht, dem berühmtesten Sohn Augsburgs, der Bühnenstücke von Weltrang wie die „Dreigroschenoper“ oder „Mutter Courage und ihre Kinder“ schuf. Mit einem letzten Spaziergang durch Augsburgs Innenstadt Richtung Bahnhof beendete die Naturfreunde-gruppe am nächsten Tag ihre Kulturtour in Augsburg.

